

# Schwerpunkt

«YES» – ein sinnvolles Engagement für unseren Nachwuchs!



arbeitgeberverband

## Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Schülerinnen und Schüler noch besser auf das Berufsleben vorzubereiten, den Jugendlichen ökonomisches Verständnis früh genug näher zu bringen, sie mit den Gegebenheiten der Arbeitswelt vertraut zu machen – diese Ziele sollten aus Sicht der Wirtschaft stets höchste Priorität geniessen. Deshalb werden auch immer wieder Forderungen nach noch besserem Austausch zwischen Unternehmern und Schulen laut. Eine Organisation, die genau diesen Austausch fördert, ist «Young Enterprise Switzerland (YES)». Mit verschiedenen Programmen geht YES direkt in die Klassenzimmer und spricht die jungen Menschen schon sehr früh und direkt an – und zwar indem Wirtschaftsvertreterinnen und Wirtschaftsvertreter höchst persönlich Inhalte aus der Praxis vermitteln. Genau hier «klemmt's» aber etwas: In der Region Basel ist die Nachfrage nach YES-Angeboten zwar in den letzten Jahren stetig gestiegen, immer wieder fehlt es aber an der nötigen Anzahl «Volunteers».

Der Arbeitgeberverband Basel unterstützt die Bemühungen von YES und möchte auch Sie, liebe Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, mit der vorliegenden «Schwerpunkt»-Ausgabe für dieses äusserst sinnvolle Engagement begeistern. Auf den

nächsten Seiten erfahren Sie alle Details über den genauen Inhalt und den Ablauf der Programme. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse für YES wecken können und danken Ihnen schon jetzt für Ihren Einsatz – zugunsten unseres Berufsnachwuchses und im Sinne der gesamten Wirtschaft.

Frank Linhart, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Berufsbildung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Linhart'.



# «YES» – ein sinnvolles Engagement für unseren Nachwuchs!

## YES bringt mehr Praxis in den Schulunterricht

Oft wird dem Schweizer Schulsystem vorgeworfen, zu theorie-lastig und lebensfremd zu sein. Schülerinnen und Schüler beklagen sich, dass sie mit 16 Jahren aus dem behüteten Schulalltag direkt ins kalte Wasser geworfen werden und auf einmal wissen sollten, wie Steuererklärungen und Bewerbungen funktionieren.

Dieser Problematik hat sich die Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (YES) angenommen. YES bietet fünf verschiedene praxisorientierte Wirtschafts- und Meinungsbildungsprogramme an.



Die Programme «Unsere Gemeinde», «Pintolino» und «Fit für die Wirtschaft» verfolgen die Grundidee, dass Freiwillige – sogenannte «Volunteers» – aus der Wirtschaft den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Inhalte vermitteln: vom Arbeitsalltag direkt ins Klassenzimmer. Beim Programm «Unsere Gemeinde» lernen Primarschulkinder auf spielerische Art und Weise die Aufgaben einer Gemeinde kennen. Auch das Programm «Pintolino» findet auf der Primarstufe statt: Die Kinder gestalten ein Produkt / eine Dienstleistung, die sie dann produzieren und vermarkten. «Fit für die Wirtschaft» ist für Jugendliche des 7. bis 10. Schuljahres geeignet. Sie lernen die Grundzüge der Wirtschaft kennen, eignen sich persönliche Finanzkompetenzen an und erhalten im Bewerbungsprozess Unterstützung. Die zwei weiteren Programme sind «Jugend debattiert» (Meinungsbildung) und das «Company Programme» (Unternehmertum).

## Die kommende Generation «Fit für die Wirtschaft» machen

Das Programm «Fit für die Wirtschaft» deckt Themenkreise ab, mit denen Schülerinnen und Schüler im Alltag konfrontiert werden. Bestehend aus Modulen, kann es individuell an die Bedürfnisse der jeweiligen Klasse angepasst werden. Beispielsweise ist die Thematik «Umgang mit Geld» für die 9. und 10. Klasse besonders interessant: Der Volunteer erklärt der Klasse, wie ein gutes Budget erstellt wird, wie Schulden vermieden werden und welche Rollen Versicherungen und Banken haben.

Relevant für die 8. bis 10. Klasse ist die optimale Vorbereitung auf die berufliche Zukunft – hier unterstützen Volunteers die Jugendlichen bei den ersten Schritten in Richtung Berufsleben, trainieren Vorstellungsgespräche oder schauen mit ihnen gemeinsam an, wie ein Lehrvertrag aussieht. Bei diesem Thema gilt: Übung macht den Meister. Und da sich die meisten Jugendlichen noch nie irgendwo bewerben mussten, fehlt ihnen genau dieses Wissen. Hier kommt die Expertise der Volunteers ins Spiel: Sie bringen jahrelange Erfahrung mit und kennen beide Seiten einer Bewerbungssituation. Volunteers üben mit den Jugendlichen das Bewerbungsgespräch 1:1 und ermöglichen ihnen so, mit etwas mehr Selbstvertrauen und Gelassenheit in die Gespräche zu gehen. Als Profi aus der Wirtschaft hat ein Volunteer die Aufmerksamkeit und das Interesse der Jugendlichen auf sicher.

## Volunteers gesucht!

Im Programm «Fit für die Wirtschaft» ist der Einsatz von Volunteers unerlässlich. Für die Schülerinnen und Schüler ist es ein enormer Vorteil, von Kennern der Geschäftswelt in die diversen Themen eingeführt zu werden. Und noch manch Volunteer hat berichtet, dass er oder sie dabei fast so viel gelernt hat wie die Teilnehmer:

«Die Wertschätzung der Jugendlichen, ihnen etwas Sinnvolles auf den Lebensweg mitgegeben zu haben, ist eine unbeschreiblich positive Erfahrung. Einsätze an unterschiedlichen Schulen mit verschiedenen Schülerinnen und Schülern öffnen den persönlichen Horizont. Die Erfahrung, welche im Unterricht gesammelt wird, kann für den Arbeitsalltag sehr hilfreich sein.» Volunteer H. Hug

In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage stetig gestiegen. Durch Covid-19 wurde die Akquisition neuer Freiwilliger stark erschwert, was dazu führte, dass nicht alle Klassen von den YES-Programmen profitieren konnten. Dem Arbeitgeberverband Basel ist die Relevanz der praxisnahen Bildung für die Zukunft bewusst, weshalb er die Schulen in der Region in

dieser Zeit nach der Covid-Krise stärker unterstützen möchte. Wenn die Mitarbeiter heute in den Nachwuchs investieren, kann auch in Zukunft auf eine unschlagbare Workforce zugegriffen werden.

### Corporate Volunteering: Eine Win-Win-Situation

Es gibt sowohl für die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Unternehmen unzählige Gründe, sich freiwillig zu engagieren. Die «Corporate Social Responsibility (CSR)» nimmt einen immer höheren Stellenwert bei Kundinnen und Kunden sowie auch bei den eigenen Angestellten ein. Besonders für die Generation Y und die Generation Z sind gesellschaftliche Themen und die Möglichkeit, sich durch das Unternehmen engagieren zu können, ein wichtiger Aspekt bei der Arbeitgeberwahl (Blog Alaya). Auch für potenzielle Investorinnen und Investoren ist die CSR relevant: 80% integrieren sie in den Anlageprozess, eine zehnjährige Steigerung von 2017 bis 2021 (Morgan Stanley).

Weiter ist es nicht nur ein Geben: Auch die Sozialkompetenzen, Führungsqualitäten und sogar die Motivation der engagierten Mitarbeiter werden gefördert. Laut einer Studie des Wirtschaftsverbands CIPD (Chartered Institute of Personnel and Development) haben von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche sich freiwillig in einer Schule engagieren, 80% gesteigerte Kommunikations-Skills und 68% eine erhöhte Motivation in ihrem Job (People Management). Durch sogenanntes Skills-based-Volunteering, wobei die Kompetenzen der Volunteers spezifisch gefragt sind, können sich die Mitarbeiter auch in ihrer Karriere weiterentwickeln. Beispielsweise profitieren beim Thema des Bewerbungsprozesses in «Fit für die Wirtschaft» die Volunteers von den Einsichten, die sie in den Übungs-Vorstellungsgesprächen gewinnen:

«Ebenso war es eine gute Gelegenheit, meine Fragetechniken zu verfeinern und mich in kurzer Folge auf sehr unterschiedliche Personen einzustellen, deren Vertrauen zu gewinnen und sie zu motivieren.» FIT-Volunteer A. Geiger

### Volunteering-Einsätze bei YES – auch eine gute Sache für Sie?

Bei allen YES-Programmen lernen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Einsatz, mit einem durchaus anspruchsvollen und kritischen sowie sehr ehrlichen Publikum umzugehen und komplexe Wirtschaftszusammenhänge einfach zu vermitteln. Zusätzlich leistet Ihr Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Grundbildung der Schweizer Jugend und knüpft Kontakte mit den Unternehmerinnen und Unternehmern von morgen. Corporate Volunteering kann ebenfalls dabei helfen, Angestellte über die Hierarchiestufen hinaus miteinander zu verbinden und den Teamgeist zu stärken.







Die ehrenamtliche Arbeit kann gut in den Arbeitsalltag Ihrer Firma eingebaut und eventuell als Teil der Corporate-Citizenship-Strategie in die Trainee-Programme oder in die Führungsausbildung aufgenommen werden. Um sich für YES ehrenamtlich zu engagieren, können Sie eine Volunteering-Partnerschaft mit der Organisation abschliessen.

Beim Corporate Volunteering stellt das Unternehmen dem Volunteer Arbeitszeit für die Durchführung und gegebenenfalls für die Vorbereitung der Lektionen zur Verfügung. Der Zeitaufwand beträgt normalerweise gesamthaft ein bis zwei Arbeitstage. Zusätzlich kommen die Partner von YES für die finanziellen Kosten der Volunteering-Programme auf. Diese Kosten decken die halbtägige Schulung der Volunteers, das Unterrichtsmaterial und den personellen Aufwand von YES zur Vermittlung und Betreuung Ihrer Mitarbeiter sowie das regelmässige Reporting an das Unternehmen.

Dank der Unterstützung des Schweizerischen Arbeitgeberverbands beträgt der Einsatz pro Klasse lediglich CHF 600.-. Partner, welche zusätzlich in die nachhaltige Weiterentwicklung der Programme investieren möchten, unterstützen den Verein mit einem individuell vereinbarten Beitrag.

Als Volunteering-Partner von YES erhält Ihr Unternehmen Logopräsenz auf der Website, in den Broschüren und im Geschäftsbericht sowie einen Sozialzeit-Ausweis für die jeweiligen Volunteers und ein Quartalsreporting.

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter [www.yes.swiss](http://www.yes.swiss).

	<b>Initiierung der Partnerschaft</b>	Abprache zwischen dem Unternehmen und YES bezüglich Leistungen und Pflichten, Inhalt und Form der Partnerschaft
	<b>Information und Anmeldung</b>	Information der Mitarbeiter über das Angebot und Anmeldung Interessierter für eine Schulung
	<b>Volunteer-Schulung durch YES</b>	Weitergabe fachlicher und pädagogischer Inhalte an Volunteers bei YES oder inhouse
	<b>Vermittlung der Volunteers</b>	Der Volunteer wird für einen Einsatz angefragt und kann auf freiwilliger Basis einen Beobachtungsbesuch absolvieren
	<b>Einsatz der Volunteers</b>	Der Volunteer übernimmt die Rolle der Lehrperson und führt die Klasse durch die Themen
	<b>Feedback und Reporting</b>	Nach Abschluss des Einsatzes gibt der Volunteer sein Feedback. Das Unternehmen erhält regelmässige Quartalsberichte

Ablauf eines Volunteering-Einsatzes

# Veranstaltungen

27. Oktober 2021

## «Arbeitsrecht vor 8: Entsendung ins Ausland – worauf es in der Praxis ankommt»

**Zeit:** 07:45 bis ca. 09:00 Uhr

**Ort:** Arbeitgeberverband Basel, St. Jakobs-Strasse 25, Basel

**Inhalt:** Die zunehmend internationale Ausrichtung der Wirtschaft verlangt eine immer grössere Flexibilität von Arbeitsverhältnissen. Dieses Kurzseminar verschafft einen Überblick über die sozialversicherungs-, aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Aspekte einer Entsendung von Angestellten ins Ausland und gibt praktische Hinweise zu diesem Themenkomplex.

17. November 2021

## Seminar «Konflikte, Probleme mit Lernenden, Absenzen und Arbeitsplatz-erhalt – wie gehen Arbeitgeber damit um?»

**Zeit:** 08:30 bis 12:00 Uhr

**Ort:** SUVA-Auditorium,

Seiteneingang Gartenstrasse 53, Basel

**Inhalt:** Das Seminar informiert mit Blick auf verschiedenste Ursachen einer Arbeitsunfähigkeit über Handlungsmöglichkeiten der Arbeitgeber. Es vermittelt Informationen über rechtliche Aspekte bei Absenzen und Arbeitsunfähigkeit. Zudem werden Handlungsoptionen bei Leistungsveränderungen von Mitarbeitern mit Beeinträchtigungen sowie zum Erhalt des Arbeitsplatzes vorgestellt.

24. März, 27./28. April, 15./16. Juni, 22. September, 26./27. Oktober, 23./24. November

## Pensionierungsseminare 2022

**Zeit:** ganztägig

**Ort:** Haus der Vereine, Baslerstrasse 35, Riehen

**Inhalt:** Als Unterstützung für den Einstieg in einen aktiven dritten Lebensabschnitt bieten wir sowohl ein- als auch zweitägige Seminare zur Vorbereitung auf die Pensionierung an.

### Wichtige Infos zum Thema Coronavirus:

Aufgrund der Vorgaben des Bundesrats gilt aktuell für die Veranstaltungen des Arbeitgeberverbands Basel eine Zertifikatspflicht. Wir bitten daher alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, für den Zutritt zu unseren Veranstaltungsräumlichkeiten ihr persönliches Covid-Zertifikat sowie eine Identitätskarte vorzuweisen – und danken für Ihr Verständnis. Sollten sich die Auflagen des Bundes ändern, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

### Arbeitgeberverband Basel

St. Jakobs-Strasse 25

Postfach

4010 Basel

T 061 205 96 00

F 061 205 96 09

info@arbeitgeberbasel.ch

www.arbeitgeberbasel.ch



Arbeitgeberverband Basel



@arbeitgeberbasel

### Für Fragen und Anmeldungen zu Seminaren und Netzwerkveranstaltungen:

Jasmin Michel, Tel. 061 205 96 00,

E-Mail [michel@arbeitgeberbasel.ch](mailto:michel@arbeitgeberbasel.ch) oder

[www.arbeitgeberbasel.ch/veranstaltungen](http://www.arbeitgeberbasel.ch/veranstaltungen)

### Für Fragen und Anmeldungen zu den Pensionierungsseminaren:

Karin Leonhard, Tel. 061 205 96 00, E-Mail [leonhard@arbeitgeberbasel.ch](mailto:leonhard@arbeitgeberbasel.ch) oder

[www.arbeitgeberbasel.ch/veranstaltungen](http://www.arbeitgeberbasel.ch/veranstaltungen)